

## Audacity 2.2



Den Open-Source-Audio-Editor Audacity 2.2 gibt es für Linux, macOS und Windows.

Das Audacity-Projekt hat Audacity 2.2 für Linux, macOS und Windows veröffentlicht. Der freie Audio-Editor kann nun auch MIDI-Dateien importieren und direkt abspielen. Auf Windows-Systemen funktioniert das out-of-the-box, unter Linux und macOS müssen dafür Programme nachinstalliert werden.

Vier neue Oberflächen-Themes sind hinzugekommen: ein helles, ein dunkles, eines mit hohem Kontrast und das aus früheren Versionen bekannte. Letzteres lässt sich verändern und als „Custom Theme“ speichern. Überarbeitete Menüstrukturen sorgen für mehr Übersicht: Die Hauptmenüpunkte enthalten wichtige Funktionen, weniger häufig verwendete Features sind in Untermenüs gewandert.

Ebenfalls neu ist der Standard-Aufnahmemodus: Statt einen neuen Track zu starten, hängt Audacity eine Aufnahme nun standardmäßig an das Ende des gewählten Tracks an. Die bisherige Einstellung ist ebenfalls verfügbar. (lmd@ct.de)

## Linux Mint 18.3 Beta

Das Linux-Mint-Projekt hat die Betaversion seiner nächsten Distributionsausgabe freigegeben. Linux Mint 18.3 „Sylvia“ Beta steht in den Varianten mit Cinnamon beziehungsweise Mate-Desktop als installierbares Live-System zum Download bereit. Linux Mint 18.3 wird die letzte Version sein, die auch als Ausgabe mit Plasma-Oberfläche verfügbar ist. Der Desktop aus dem KDE-Projekt dürfte sich aber weiterhin über die Paketquellen nachinstallieren lassen. Ein Veröffentlichungstermin für die finale Version Linux Mint 18.3 steht noch nicht fest. Dabei wird es sich um eine langzeitunterstützte Version (LTS) handeln, die bis 2021 Aktualisierungen erhält.

Linux Mint 18.3 unterstützt auch das neue Paketformat Flatpak. Selbst die überarbeitete, grafische Software-Verwaltung soll damit zurechtkommen. Beliebte Anwendungen wie Spotify, WhatsApp, Skype, Google Earth, Steam und Minecraft sollen nun leichter zu installieren sein. (lmd@ct.de)



Linux Mint 18.3 Beta bringt eine überarbeitete Software-Verwaltung mit, die auch Flatpak unterstützt.

### Linux-Notizen

Die neue Version 2.4.1 des nichtlinearen Video-Editors **OpenShot** soll mehr Stabilität bringen und Videos beim Arbeiten mit hohen Frame-Raten von 50, 60 oder 120 fps besser abspielen können.

**Mageia 5** wird noch bis Ende des Jahres mit Aktualisierungen versorgt. Eigentlich war das Lebensende der Linux-Distribution für Ende Oktober angekündigt worden. Das Upgrade von Mageia 5 auf Mageia 6 ist aber wohl schwieriger als erwartet, daher nutzen viele User noch immer die ältere Version.

**Arch Linux** liefert keine Updates für die i686-Plattform mehr, die Linux-Distribution für Fortgeschrittene wird nicht länger für die 32-Bit-Architektur angeboten. Ende November werden entsprechende Pakete allmählich aus den Paketquellen verschwinden. Wer ein 32-Bit-Arch-Linux nutzt, muss entweder seine Hardware 64-Bit-fähig machen oder zu einem Fork wechseln.

Das LXQt-Team hat **LXQt 0.12** veröffentlicht. Die ressourcenschonende Qt-Desktop-Umgebung soll unter anderem nun besser mit HiDPI-Displays zurechtkommen.

Das freie Kart-Rennspiel **SuperTuxKart 0.9.3** enthält neue Rennstrecken, Fahrzeuge und Funktionen. Erstmals ist das Spiel auch für Android erhältlich.

**SparkyLinux 4.7** bringt Aktualisierungen für alle Pakete. Die Linux-Distribution basiert auf Debian GNU/Linux 9. Als Betriebssystemkern dient Linux 4.9, als Installer ist Calamares 3.1.8 dabei.

Der Windowmanager **Enlightenment** ist in der neuen Version 0.22 erhältlich. Die neue Ausgabe verbessert unter anderem die Wayland-Unterstützung und bietet eine bessere Gadget-Infrastruktur.